

*Machen wir großmütig unser Herz weit  
und seien wir voll gutem Willen.*

*- Vinzenz von Paul -*



Nach einem treuen Leben in der Nachfolge Christi ist unsere liebe Mitschwester

### **SCHWESTER MARIA ERMENTRUDIS – Martha Wüstefeld**

in das Reich des himmlischen Vaters heimgekehrt.

Geboren am 22. März 1926 in Neuendorf Kreis Worbis/Obereichsfeld,  
aufgenommen in die Kongregation am 1. Oktober 1949,  
gestorben am 7. September 2018 im Haus Katharina in Hannover.

Schwester M. Ermentrudis wurde auf dem Obereichsfeld geboren, wuchs aber im Ruhrgebiet und in Hildesheim auf. Nach der Schulzeit arbeitete sie im Krankenhaus St. Vincenzstift in Hannover. 1944 begann sie im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim die Ausbildung zur Krankenschwester, die sie 1946 mit der staatlichen Prüfung abschloss. 1949 folgte sie ihrer Berufung und trat in unsere Gemeinschaft ein.

Am 30. Oktober 1951 legte sie ihre erste Profess ab und war dann über 25 Jahre in unseren Krankenhäusern in Salzgitter-Bad, Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Hannover als Stationsleitung tätig. Durch ihr freundliches Wesen und ihren selbstlosen Dienst half sie den Kranken über viele Schwierigkeiten hinweg.

Im März 1977 wurde ihr das Amt der Oberin im Krankenhaus und Altenpflegeheim St. Martini in Duderstadt übertragen. Schwester Ermentrudis, die sich immer als Eichsfelderin gefühlt hat, freute sich, sich in ihrer Heimat für die Menschen einsetzen zu können. In ihre Amtszeit bis 1986 fielen 1978 die Erweiterung der Krankenpflegeschule und 1985 der Beginn des Ausbaus und der Sanierung des Krankenhauses. Nach Ende ihrer Oberinnenzeit war sie zwei Jahre als Stationsleitung im Vinzenzkrankenhaus in Hannover tätig.

1988 übernahm Schwester Ermentrudis erneut Verantwortung als Oberin im Krankenhaus St. Vinzenz in Braunschweig und von 1993 bis 1999 im St. Elisabeth-Krankenhaus in Salzgitter-Bad. Gewissenhaft und einsatzfreudig stellte sie sich den ihr übertragenen Aufgaben. Sie gewann schnell guten Kontakt zu anderen Menschen und war dem Leben gegenüber aufgeschlossen. Sie liebte die Musik und bereicherte lange Zeit die Gottesdienste durch ihr Orgelspiel.

Im Herbst 1999 ging sie in das Altenpflegeheim St. Elisabeth in Harsum. Hier war sie an der Pforte tätig. 2007 kam Schwester Ermentrudis als Seniorin in das Haus Katharina und konnte sich noch lange mit kleinen Diensten im Schwesternkreis einsetzen. Bis ins hohe Alter hatte sie einen wachen Blick für andere und freute sich, wenn sie jemandem helfen konnte. In Dankbarkeit und im Gebet bleiben wir ihr verbunden.

Hildesheim, den 7. September 2018

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 13. September 2018, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. – Das Auferstehungsamt feiern wir um 16:00 Uhr in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.